



EINLADUNG

„Jetzt haben Sie alles für das Buch.
Ich glaube, jetzt sind Sie damit fertig...“
Diese Worte richtete der Papst an die Autorin.
Erika Rosenberg, jüdische Argentinierin mit
deutschen Wurzeln, ist Franziskus mehrere
Male begegnet, schon als dieser noch
Erzbischof von Buenos Aires war. Neben
Jorge Mario Bergoglios Engagement für die
Armen und Unterdrückten hat sie als Jüdin
von Anfang an insbesondere seinen Einsatz
für den interreligiösen Dialog, fasziniert.

Und so hat sie sich auf den Weg gemacht, in
Südamerika ebenso wie in Rom und im Vatikan,
um Gespräche mit Familienangehörigen,
Freunden, Weggefährten und Mitarbeitern zu
führen.

Verwoben mit ihren Begegnungen und vielen
Hintergrundinformationen ist daraus ein ganz
persönliches Porträt dieses so ungewöhnlichen
Mannes auf dem Stuhl Petri entstanden.

(www.herbig.net)

Frau Prof. Erika Rosenberg, 1951 in Buenos
Aires geboren, lebt und arbeitet in Argentinien.
Sie ist Journalistin, Biographin, Übersetzerin
und Dolmetscherin. Im Herbig Verlag hat sie
„Ich, Oskar Schindler“ sowie eine Biographie
über Emilie Schindler herausgegeben, der Frau,
die durch den Film „Schindlers Liste“ weltbekannt
geworden ist.

Als ich mit dem Jorge Bergoglio aus Buenos Aires Papst U-Bahn fuhr

Lesung und Gespräch
mit Prof. Dr. Erika Rosenberg

Mittwoch, 22. April 2015
18.00 Uhr

Gemeinschaftsraum
„Wohnen am Wall“
Wallstraße 29
06366 Köthen (Anhalt)

 **KOLPING**
verantwortlich leben
solidarisch handeln



Pfarrei St. Maria Köthen

Pfarrer Armin Kensbock

Kolpingsfamilie Köthen

Vorsitzender: Dr. Bernd-Rüdeger Backhaus

Springstraße 34
06366 Köthen (Anhalt)

Telefon: 03496 - 21 22 40
Fax: 03496 - 22 22 53

www.st-maria-koethen.de

beRÜHRT. beWEGT. beSTÄRKT.

Mittwoch, 22. April 2015

Eintritt frei

Erika Rosenberg
**Als ich
mit dem**
Jorge Bergoglio aus Buenos Aires



Prof. Dr. Erika Rosenberg

**Pfarrei St. Maria Köthen
& Kolpingsfamilie Köthen**